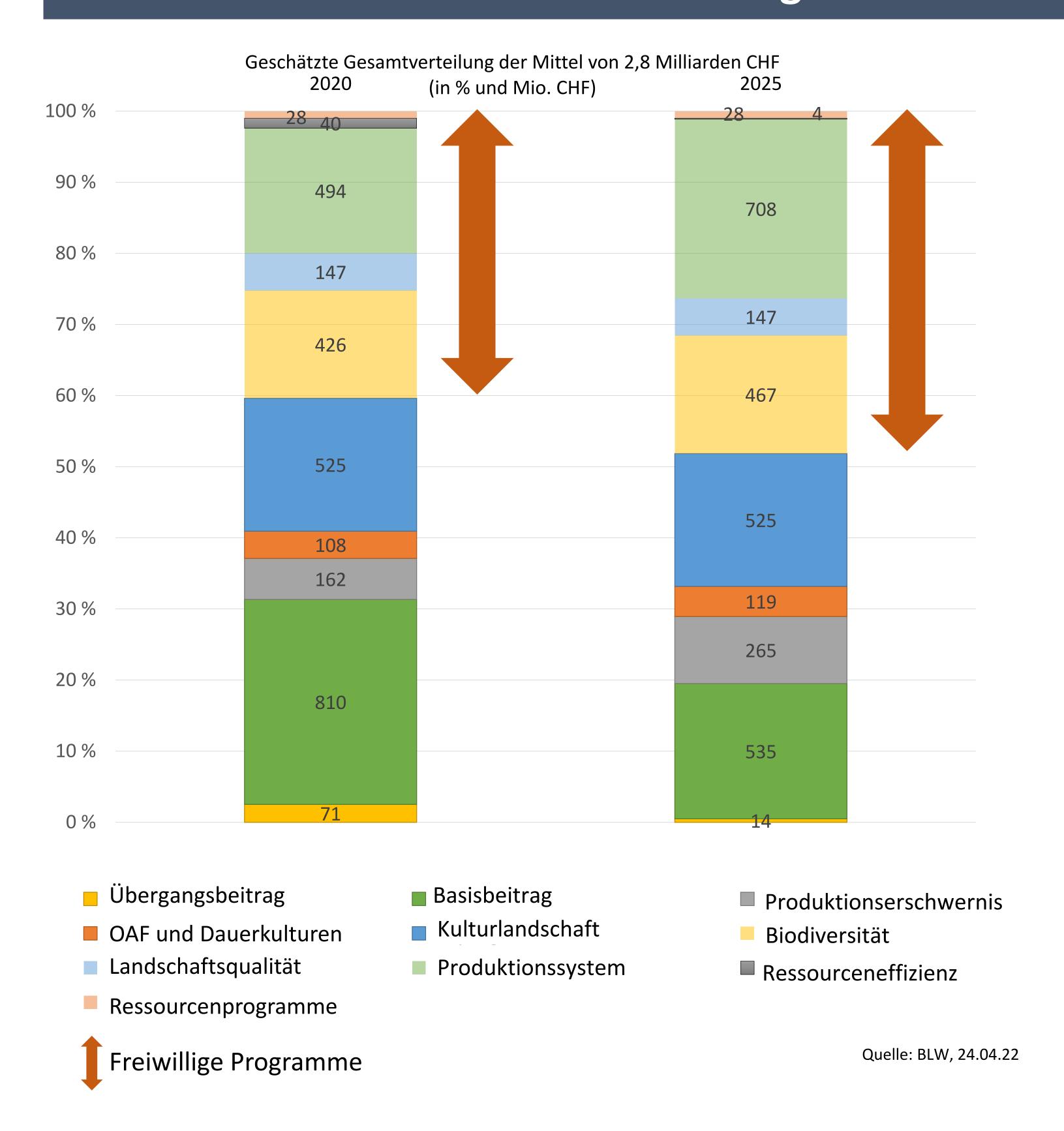






MASSNAHMEN AGRARPOLITIK 2023

Umverteilung der Direktzahlungen



- Gesamtbudget bleibt gleich, Verteilung der Beiträge wird geändert
- Senkung des Basisbeitrags um 33 %
- Erhöhung des Produktionserschwernisbeitrags
- Überführung von gewissen REB in Produktionssystembeiträge
- Aufhebung der Obergrenze von CHF 70 000.—/SAK
- Aufhebung der Begrenzung der QI-Beiträge

Änderung der Beitragshöhen

Basisbeitrag	2022 (pro ha)	ab 2023 (pro ha)
Offene Ackerfläche und Dauerkulturen	CHF 900.—1	CHF 600.— ¹
BFF Dauergrünflächen	CHF 450 1	CHF 300.— ¹
Produktionserschwernisbeitrag ¹		
Hügelzone	CHF 240	CHF 390.—
Bergzone I	CHF 300	CHF 510.—
Bergzone II	CHF 320	CHF 550.—
Bergzone III	CHF 340	CHF 570.—
Bergzone IV	CHF 360	CHF 590.—
1 Für Dauergrünflächen wird der Produktionserschwernisbeitrag nur ausgerichtet, wenn der Minde	esttierbesatz erreicht wird.	
Einzelkulturbeitrag		
Zusatzbeitrag für Zuckerrüben zur Zuckerherstellung		CHF 200.—/ha (nur bei biolog. Anbau oder Verzicht auf Insektizide und Fungizide)
Beiträge für Qualitätsstufe I bei den Biodiversitätsförde	rflächen	
Blühstreifen	CHF 2 500.—	(neu ein PSB)
Getreide in weiter Reihe	_	CHF 300.—

Begrenzungen

Aufhebung der Obergrenze von CHF 70 000.—/SAK Aufhebung der Begrenzung der QI-Beiträge